

Inhaltsübersicht

<i>Einleitung: Zum Problem einer politischen Biographie</i>	13
---	----

Erster Teil

Werden und Weg 1881—1932

<i>Erstes Kapitel: Jahre der Bewährung</i>	20
1. Herkunft, Schule und juristische Ausbildung	20
2. Vom Syndikus in der Wirtschaft zum Beamten im bayerischen Justizdienst	27
3. Zwischenspiel Krieg	32
4. Staatsanwalt und Referent im bayerischen Justizministerium	36
<i>Zweites Kapitel: Der bayerische Justizminister</i>	41
1. Die Bayerische Mittelpartei und das zweite Kabinett Lerchenfeld ..	41
2. In politischen Wirren — das „System Gürtner“	49
3. Deutschnationale Politik in der Ära Held	74

Zweiter Teil

Reichsjustizminister 1932—1941

<i>Erstes Kapitel: Im Umbruch</i>	108
1. In den Kabinetten Papen und Schleicher	108
2. Minister unter Hitler	120
3. Der Kompetenzstreit mit dem Reichsjustizkommissar Hans Frank ..	133
4. Gleichschaltung und Ausrichtung des Justizapparates	150
<i>Zweites Kapitel: Die Wende</i>	159
1. Nach der Röhmaffäre: Verlust einer unabhängigen Rechtspflege	159
2. Knebelung und Ausschaltung der Justiz	169
3. Das Willensstrafrecht und seine Folgen	180

<i>Drittes Kapitel: Das Ende des Rechtsstaates</i>	192
1. Gefesselte Justiz	192
2. Gürtner contra Himmler	201
3. Pervertierung des Rechts	209
<i>Schluß</i>	217
1. Tod und Ausblick	217
2. Zusammenfassung	219
<i>Literaturverzeichnis</i>	222
A. Reden und Schriften Franz Gürtners	222
B. Ungedruckte Quellen	223
C. Gedruckte Quellen	226
D. Darstellungen	229
<i>Lebensdaten</i>	234
<i>Personenregister</i>	236